









## Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

**Aufwertung von Warenschulden in Oesterreich.** Das Oberlandesgericht in Wien bestätigte ein handelsgerichtliches Urteil, wonach einige Wiener Firmen der Firma A. Gobiet u. Co. in Caffel für gelieferte Elektromotoren den valorisierten Betrag von 51.600.000 Kr. samt 20 Proz. Zinsen zu zahlen haben, anstatt der von den Wiener Firmen beabsichtigten Zahlung von 13.568.000 Bawiermark. In der Begründung wird hervorgehoben, daß die Valorisierung handelsüblich geworden sei. Man könne der Klägerin nicht zumuten, für gelieferte Waren wertloses Papier in Empfang zu nehmen.

**Abnahme der neuen Geschäftsaufträge.** Nach den fortlaufenden Listen des Zentralverbandes des Deutschen Großhandels ist die Zahl der seit Mai d. J. unter Geschäftsaufsicht gestellten deutschen Firmen bis zum 1. Oktober auf insgesamt 3899 (gegenüber 8114 am 1. September) gesunken. Das bedeutet eine Zunahme von 275 beauftragten Geschäftsaufträgen im Monat September (gegenüber 532 im August). Es ist also festzustellen, daß die Zunahme der Geschäftsaufträge sich erheblich verringert hat, während zugleich die Aufhebung sich nicht unwesentlich vermehrt haben.

**Polnisch-litauische Wirtschaftsverhandlungen.** Der Sejm in Romno berät augenblicklich den neuen litauischen Zolltarif. Der Tarif selbst ist bereits seit Februar in Kraft und charakterisiert sich durch die Einführung von Einfuhrzöllen. Die Tendenz des Tarifs geht darauf hinaus, die Einfuhr von Agrarartikeln zu verhindern. So werden Roggen, Weizen, Erbsen, Kartoffeln usw. mit einem Einfuhrzoll von 10 St pro Zentner belegt, das macht ungefähr 71-113 Prozent des Warenwertes aus. Salz wird a. B. mit 100 Prozent des Wertes verzollt. Selbst Manufakturwaren und Medikamente sind von den Zöllen nicht verschont geblieben. In dem neuen Tarif macht sich vor allem der Einfluß der Agrarier geltend, was besonders aus der Freigabe der Aus-

fuhrzölle für landwirtschaftliche Produkte hervorgeht. Diese Zollpolitik hat selbstverständlich die herrschende Forderung verschärft und die Lebenshaltung der breiten Massen weiter eingeeengt.

**Spekulationsmehl an der deutsch-polnischen Grenze.** An der deutsch-polnischen Grenze stehen gegenwärtig 200 Waggons mit amerikanischem Mehl, die mit ermäßigtem Zoll angekommen sind. Dieses Mehl wird offenbar von Spekulanten zurückgehalten, die eine günstige Konjunktur abwarten, um das Mehl zu erhöhten Preisen auf den Markt zu bringen.

**Schwedisch-polnische Handelsvertragsverhandlungen.** Wie aus Stockholm gemeldet wird, beginnen in der kommenden Woche in Warschau die Verhandlungen zwischen Schweden und Polen wegen Abschlußes eines neuen Handelsvertrages. Die schwedische Abordnung, die von dem Staatsrat Bernerke geführt wird, ist bereits nach Warschau abgereist.

**Die Aufhebung des litauischen Einfuhrverbotes für Getreide und Mehl ist mit sofortiger Wirkung vom litauischen Ministerkabinett beschlossen worden.** Der Beschluß des Kabinetts steht im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Zolltarifs und entspricht der allgemeinen Tendenz des allmählichen Verzichtes auf die Schutzollpolitik.

**Steigende Preise am Teemarkt.** Die Lage am Welt-Teemarkt war in der letzten Zeit nach dem Monatsberichte des Verbandes des Deutschen Teehandels in Hamburg durch eine ununterbrochene Aufwärtsbewegung der Preise für alle Sorten gekennzeichnet. Auf allen Gebieten herrschte lebhaftere Nachfrage. Auch das jetzt während der Haupterntezeit an den Markt kommende reichliche Angebot vermochte nicht die Aufwärtsbewegung der Preise zu verhindern. Die Tatsache, daß der Konsum in letzter Zeit in erheblich höherem Maße angenommen hat als die Produktion nachfolgen kann, wirkt sich naturgemäß in steigenden Preisen aus. Besonders bemerkenswert ist, daß die Preisbewegung in keiner Weise auf spekulative Momente zurückzuführen ist, daß vielmehr die Vorräte, die in der zweiten Hand gehalten werden, als durchaus normal be-

zeichnet werden müssen. Es ist demgemäß mit einem Anhalten der Nachfrage zu rechnen. Der deutsche Teehandel wendet sich mehr und mehr den guten mittleren und besseren Qualitäten zu. Diese sind infolge ihrer größeren Ergiebigkeit auch vom Standpunkt der Sparamen Wirtschaft aus den ordinären Marken vorzuziehen, die vor dem Krise im deutschen Konsum leider vielfach die größere Rolle spielten.

**Deutsche Spielwaren im Ausland.** Die F. W. Woolworth Co., Newyork, die in den Vereinigten Staaten und in England über 1500 Basargeschäfte besitzt, plant die Errichtung eines großen Spielwarenhauses in Sonneberg. Der Verbrauch der Woolworth-Läden an deutschen Spielwaren betrug vom 1. Januar bis 15. August 1924 rund 33.000 Kisten. Der Woolworth-Konzern betreibt in den Vereinigten Staaten 1865 Geschäfte mit ungefähr 35.000 Angestellten und in England 166 Betriebe. Nach der für 1925 vorgesehenen weiteren Ausdehnung wird er in den USA. über 1450 Läden und in England über ca. 200 Läden verfügen.

**Bembler-Ausstellung bis 1925?** Lord Stevenson, der Präsident des Verwaltungsrates der Britischen Reichsausstellung in Bembler, setzt sich neuerdings mit großem Nachdruck dafür ein, daß die Ausstellung auch im nächsten Jahr fortgeführt und im kommenden Frühjahr wieder eröffnet werde. Es ist indessen noch unbestimmt, ob dieser Vorschlag durchdringen wird; denn wie man weiß, wird die Ausstellung mit einem tiefen Defizit abschließen, das zwischen 4 und 6 Millionen Pfund Sterling schwankt. Da die englische Regierung und die Dominions an dem Unternehmen finanziell stark beteiligt sind, so ist es fraglich, ob man noch ein zweites Mal das Risiko auf sich nehmen will. So hat Kanada schon jetzt erklärt, daß es, falls die Ausstellung in der Tat verlängert werden sollte, keine Teilnahme nicht aufrecht erhalten könne.

Die Roggenernte in Lettland wird für dieses Jahr auf 12 bis 12,5 Millionen Pud geschätzt gegen eine Gesamternte von 16,5 Millionen Pud im Vorjahre.

# S. Anker · Danzig

Telefon 33, 385, 393 · Gegr. 1871  
Telegraph-Adresse: Kleianker

Getreide :: Mehl :: Reis :: Saaten :: Futtermittel :: Kolonialwaren

## Danzig-Kattowitzer Eisen- u. Metallhandels-gesellschaft m. b. H.

Zentrale: Danzig, Broschkischer Weg 18 u. Filiale: Kattowitz, Querstraße 2  
Fernsprecher 2039 u. 3449 Fernsprecher 488, 489, 490

Abbruch stillgelegter Betriebe — Voll- u. Feldbahnmateriale — Roheisen — Metallrückstände  
Stab- und Formeisen — Bleche

# Anker-Lager Aktienges.

DANZIG  
Telefon 6879, 6880

Speedition von Massengütern Eigene große Lagerhäuser

## Speicherei Aktiengesellschaft

Danzig, Hopfengasse Nr. 19/20  
Telephon 5975, 5979, 3942

Getreidespeidition :: Lagerung :: Maschinelle Bearbeitung

## Oikos

Danziger Möbelindustrie u. Holzbearbeitung  
A.-G.  
DANZIG-LANGFUHR

## Buchdruckerei

J. Gehl & Co.  
Am Spendhaus 6 Tel. 3290

## Western Trading & Industrial Co.

Joint-Stock Co.  
Danzig Branch: Danzig, Hundegasse 12  
Telefon 5681 Telegraph-Adresse: Western Danzig  
Abt. I: Technische Rohstoffe, Talg, Harz, Öle, Fette  
Abt. II: Chemikalien

## Bernhard Guttman

Holzexportgesellschaft m. b. H.

Hundegasse Nr. 83 Fernsprecher 7961

## Danziger Holzexport

ISIDOR GOLDBERGER

D. A. M. Z. I. G.

Vorstädtischer Graben 44b

## Henryk Lubinski

Hundegasse 113 TELEFON 2030  
Telegraph-Adresse: WIROLUB

## Hans Angress

Kassabischer Markt 11. Tel. 3192  
IMPORT · Kurz-, Weiß- und Wollwaren · EXPORT

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz!

Ohne Gewähr!

### Danziger Fernverkehr

C	Danzig—Simonsdorf—Tiegenhof und zurück			
635	140	428	718	ab Danzig an 848 390 982 1128
748	240	588	884	an Dirschau ab 748 208 352 1048
802	301	548	844	ab " an 797 148 322 982
818	315	510	828	an Simonsdorf ab 721 129 312 922
902	390	682	982	ab " an 711 108 312 882
941	401	791	921	an Neuteich ab 648 128 548 828
1008	428	728	1018	an Tiegenhof ab 610 1210 520 802

## Danziger Commerz- u. Depositenbank

Aktiengesellschaft

Danzig, Langgasse Nr. 48/49

## M. Slaweit & Co. Ltd.

London — Danzig  
Holzexport

Melzergasse 4 Tel. 787, 1474

## Grandt & Schumann

Holzmakler  
Gegründet 1877

Danzig, Hundegasse 12 Telefon Nr. 6751 u. 223

## Bensinger & Co.

Mönchengasse 4/6 DANZIG Mönchengasse 4/6

Textilwaren-Export

Ständige Lager in allen größeren Plätzen Polens.  
Vertreter von S. Bensinger, London

## Bergenske BALTIC TRANSPORTS LTD.

Telegraph-Adresse: „Bergenske“  
Fernsprecher: Nansenstraße  
Reederei / Befrachtung / Spedition / Versicherung / Staurerei

## Buchhandlung

Volkswacht, J. Gehl & Co.  
Am Spendhaus 6 u. Paradiesgasse 32

## Alexander & Lewin

Danzig, Langgasse Nr. 26/27

Damen-Kleiderstoffe und Voiles  
EN GROS :: :: EXPORT

## Walter Goldstein

Danzig, Hundegasse 4-5  
Telephon 3140 und 5463

Leinen- und Baumwoll-Waren en gros

## N. Kleczewski & Co.

Danzig, Hundegasse 33  
Saaten und Getreide

## Baltische Agrar-Handels-gesellschaft

IMPORT Böttchergasse EXPORT

## Skwierawski & Co.

DANZIG  
Pfeiferstadt 55  
Textilwaren-Großhandlung

**Vermischtes**

Ein Panther, der nach zehn Jahren erlegt wird. Ein wütender Panther, auf den die Bevölkerung volle zehn Jahre Jagd gemacht hatte, und gegen den schon ganze Schützenkettten von Kruppen aufgebogen worden waren, ist kürzlich endlich in Maula Ali, einer großen Felsenhöhle in der Umgegend von Secunderabad in Indien, von fünf Eingeborenen zur Strecke gebracht worden. Vier Jäger wurden dabei von dem wütenden Tier schwer verwundet. Die Bestie, die unter dem Namen „Der Maula-Ali-Panther“ in der ganzen Umgegend berühmt war, lag über dem Körper eines eben erlegten Fels, als sie von den fünf mit Säbeln, Stöcken und einem Vorderlader bewaffneten Jägern überrascht wurde. Auf das Geschrei der Leute suchte der Panther Schutz in der Höhle und machte viermal Ausfälle aus seinem Versteck, wobei er jedesmal einen der Eingeborenen anfiel und verletzete. Ein magermutiger Schärer wagte es endlich, nachdem er den linken Arm mit einer Decke umwickelt hatte, mit dem Säbel in die Höhle zu dringen. Der Panther packte sofort den Arm des Schäfers, der aber kalblütig blieb, um mit einem ge-

waltigen Stieb den Schädel des Tieres zu durchhauen, sodas das Gehirn herausspritzte. Tausende von Eingeborenen kamen herbei, um den erlegten Panther zu sehen, dessen Körper zahlreiche Narben von Wunden aufwies, die durch Flintenwürge verursacht worden waren.  
 Der König von England als Darbesitzer. König Georg V. hat vor einigen Tagen die Erneuerung der Lizenz zum Betrieb seiner Bar erhalten, die „Feathers Hotel“ heißt und in Deringham bei Norfolk liegt. Der König ist in der Tat Darbesitzer und sein Unternehmen unterscheidet sich in nichts von ähnlichen Etablissements. Man beachtet die königliche Bar wie jede andere, man spricht über Politik, man trinkt seinen Cocktail und bezahlt wie anderswo. Das Haus wird offiziell von Lord Milner, dem früheren Sprecher des Unterhauses und Vorsitzenden der Vereinigung der Getränkefabrikanten verwaltet. Der einzige Unterschied, der die königliche Bar von anderen trennt, besteht darin, daß man im Winter Wärme und Licht sparen kann, ohne etwas zu bezahlen zu müssen. Wenn man eine Erfrischung bestellt, tritt Lord Milner persönlich an den Gast heran, um in freundlichen Worten zu nicht alkoholischen Getränken zu raten. Das ist seltsam an der Geschichte ist, daß der König seine Hebe Not gehabt hat, bis er von der Behörde die Er-

neuerung seiner Lizenz erhielt. Offenbar muß die königliche Bar eine Goldgrube sein.  
 Neue Massen obdachloser Kinder in Rußland. In der Sitzung des Allrussischen Zentralerekutiv-Komitees kam der Kommissar für Volksbildung, Lunatscharski, bei der Beratung des Unterrichtsbudgets auf die Sorge für die obdachlosen Kinder zu sprechen, die bekanntlich seit Jahren in ganzen Sägen Rußland in allen Richtungen durchwandern. Der Kommissar äußerte sich zu dieser Frage auffallend pessimistisch. Die Lage sei „tatsächlich aussichtslos“. Aus den Mikerntegebieten würden vermutlich schon in nächster Zeit neue Schwärme von Kindern sich in Bewegung setzen und dabei sei nicht nur die Zahl der Kinderhorte ganz unzureichend, sondern auch ihre Einrichtung. Und selbst diese Kinderheime würden wegen Mangel an Mitteln noch eingeschränkt werden müssen. Lunatscharski schlug vor, den ganzen durch Sammlungen gebildeten Lenin-Fonds für die obdachlosen Kinder zu verwenden.  
 Verantwortlich: für Politik Ernst Gooss. für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Fritz Weber, für Inserate Anton Krookowski sämtlich in Danzig. Druck und Verlags von A. Gehl & Co., Danzig.



**Größtes Modehaus Danzigs**

Elegante Damen- und Herrenbekleidung — Damenputz — Wäsche

**Osteuropäische Bank**

A.-G.  
 Danzig, Langer Markt 3  
 Tel. 5883—5891 u. 391



**BORG Zigaretten**

preisgekrönt bevorzugt der Kenner

**W. Stremlow**

Inh.: P. Reganzerowski  
 — Likör-Fabrik —

Pfefferstadt 36/37 Fernsprecher 563

**Kaufhaus Selonka**

Häkergasse 13  
 Konfektion, Weißwäsche, Schuhe und Arbeitssachen

**F. W. Malzahn**

Danzig  
 Breitgasse 84

**D. Lewinsky**

G. m. b. H.  
 Danzig, Langer Markt 2  
 Mechanische Kleiderfabriken

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

Musterschutz! Ohne Gewähr!  
 B 2) Danziger Fernverkehr.  
 Danzig Hbl.—Dirschau und zurück.  
 Danzig ab 222, 162, 62, 102, 114, 122, W 32, D 62, D 71, D 82, 83, 84, 102.  
 Dirschau ab 42, 72, 112, 122, 22, W 32, D 62, D 72, 82, D 82, 92, 112.  
 Dirschau ab 122, 22, W 72, 122, D 72, 72, D 62, D 92, 94, D 102, 122, 122, 52, 52.  
 Danzig ab 122, 62, W 72, 122, D 62, 52, D 92, D 92, 112, D 112, 32, 122, 72, 52.  
 Es bedeuten: D—D-Zug, T—Triebwagen, 1—Fahrt nur bis Hohenstein.

**Bittner & Schutz, Danzig**

Telephon 7919 LIKÖRFABRIK Telephon 7919  
 Spezialität: Abtei, Blutorange, Curaçao  
 Erhältlich in sämtl. Verkaufsstellen der Konsum- und Spargenossenschaft!

**Solinger Stahlwaren**

Kauft man bei EWALD VETTER NACHF., DANZIG  
 Telephon Nr. 5948 Inhaber: KURT MORITZ Breitgasse Nr. 6

**Solinger Schleiferei für alle Stahlwaren**

EWALD VETTER NACHF., DANZIG  
 Telephon Nr. 5948 Inhaber: KURT MORITZ Breitgasse Nr. 6

**CLAUSEN & STRYKOWSKI**

Danzig, Weißbäcker-Hausgasse 1-2  
 Lager von Teppichen / Möbelstoffen / Divandecken  
 Dekorationsstoffen / Seidenmaschinen usw.  
 Es gros — Export  
 Generalvertreter erster Textilwaren-Fabriken

**E. G. Gamm's Kernseife**

Schneepulver und Bleichsoda  
 bekannt und bewährt! Ueberall erhältlich!

**KAISER'S**

Kaffee  
 Tee  
 Kakao  
 Süßigkeiten  
 sind dauernd dieselben beliebten Qualitätswaren  
 Kaiser's Kaffeegegeschäff, G. m. b. H., Danzig  
 Kaffeegrößrösterei :: Direkter Import.

**Exportverband der Polnischen Textil-Industrie, Lotz**

Repräsentation: Ferdinand Specht  
 DANZIG — 11 Handgasse 11 —

**Drucksachen**

fertigt an  
 J. G. Gamm & Co., Danzig

**Jewelowski-Werke A.-G.**

DANZIG-LANGFUHR, HAUPTSTRASSE 98  
 Telephon: 3570, 5490-5495 :: Telegramm-Adresse: Dapoholz

Holz-Import :: Holz-Export

Eigene Sägewerke: Konojady (Konojad), Biskupiec (Bischofswerder)  
 Wierzchoch (Lindenbusch), Osie (Osche), Sauermühle (Zur Mlyn).

**Julius Goldstein**

Jankergasse 2-4 gegenüber der Markthalle  
 BILLIGE BEZUGSQUELLE  
 für Kurz-, Weiß- u. Weißwaren, Herren- u. Damenwäsche, Tischdecken, Schürzen



**Danziger Edel-Likör-Fabrik**

FRITZ REICH & CO.  
 Danzig, Pommerski 24-25  
 Fernsprecher 5396

**Pommerellische Akt.-Ges.**

**„TKANINA“**

Grudziadz — Polen  
 TEXTILWAREN EN GROS  
 Filiale: DANZIG, Handgasse Nr. 93

Ständiges sortiertes Lager in Woll- u. Baumwollwaren

**Gebr. Heydasch**

Fernspr. 1654 Wein- u. Spiritosenhandlung Fernspr. 1654  
 offizient:  
 Faß- u. Flaschenweine / Feinspit / Anrak, pur / Cognac, pur  
 Jamaica-Rum, pur / Weinbrände / transit und verzollt



Dieser Stiefel stellt jeden Käufer zufrieden!



